



1a Schau das Bild an. Was macht Anna? Was glaubst du?

- a Sie macht Hausaufgaben. b Sie schreibt in ihr Tagebuch. c Sie schreibt einen Brief.

b Lies den Anfang und vergleiche mit 1a.

Köln, 19. Oktober

Manchmal fühle ich mich immer noch ein bisschen allein und dann bin ich traurig. ☹️ Alles ist so neu für mich. Aber das ist ja auch klar, zwei Monate sind nicht sehr lang. Am Anfang habe ich mich echt geärgert ⚡️: Papa findet einen Job in Köln und wir ziehen um, einfach so! Und was ist bitte mit David und mir? Wir müssen einfach mitkommen!!! München ist soooo weit weg (fast 600 km!), und dann Laura, Simon und Nico ... Sie fehlen mir manchmal so. ☹️ ☹️ ☹️

c Lies den Text weiter. Wer sind die Personen auf den Bildern?

Zum Glück gibt es Fabio und Tim! Sie gehen in meine Klasse und sind echt nett 😊. Oder Luisa aus der 8b. Sie ist ein bisschen verrückt, aber das gefällt mir! Manchmal treffe ich mich mit Luisa und Fabio und wir machen was zusammen. Die beiden sind
 10 echt lustig, sie zeigen mir die Stadt und wir haben total viel Spaß zusammen! 😊 Ja, und dann habe ich da einen Jungen gesehen ... Er heißt Jonas, glaube ich, und sieht total süß aus! Er trainiert am Heinrich-Böll-Platz mit seinen Freunden Fahrradtrial. Sie fahren zum Beispiel Treppen
 15 hoch, das ist ECHT cool! Jonas kann das ganz toll. Fabio und ich gehen morgen wieder zu dem Platz. Hoffentlich ist ER dann auch da!!! Ich freue mich schon so!



2a Lies die Texte in 1b und 1c noch einmal und ergänze die Namen.

Laura * Anna * Nico * Jonas * Fabio * Simon * Tim * Luisa

- 1. (?) sieht gut aus.
- 2. (?) fühlt sich ein bisschen allein.
- 3. (?) sind weit weg.
- 4. (?) ist ein bisschen verrückt.
- 5. (?) freut sich schon sehr.
- 6. (?) macht am Heinrich-Böll-Platz Fahrradtrial.
- 7. (?) gehen in eine Klasse.
- 8. (?) treffen sich mit Anna.
- 9. (?) ist in der 8b.
- 10. (?) hat sich am Anfang geärgert.

b Wie geht die Geschichte mit Anna und Jonas weiter? Was glaubst du?

→ AB, Ü 1-2

3a Wie oft ...? Beantworte die Fragen mit oft, manchmal und nie.

- 1. Wie oft fühlst du dich allein?
- 2. Wie oft ärgerst du dich?
- 3. Wie oft fühlst du dich stark?
- 4. Wie oft freust du dich?
- 5. Wie oft triffst du dich mit Freunden?
- 6. Wie oft streitest du dich mit Freunden?

reflexive Verben	
ich	freue mich
du	freust dich
er/es/sie	freut sich

b Macht ein Partner-Interview mit den Fragen aus 3a.

- ◆ Sag mal, wie oft fühlst du dich allein?
- Hm, ich fühle mich nie allein. Ich habe ja meine Freunde. Und du? Wie oft ärgerst du dich?
- ◆ Ich ärgere mich manchmal, aber nicht oft. Und du? Wie oft ...?

→ AB, GRAMMATIK, Ü 3 Ü 4-5

4 Was ist gestern passiert?

sich mit Freunden treffen * ~~sich ärgern~~ * sich allein fühlen *
sich sehr freuen * sich mit Freunden streiten * sich krank fühlen

reflexive Verben im Perfekt	
... hat sich ...	gefühl t getroffen gestritten



5 Wie geht es dir? Schreibt und spielt Dialoge.

- ▲ Wie geht es dir?
- ☹ Nicht so gut. / ☺ ...
- ▲ Was ist denn passiert?
- Ich bin müde.

müde sein • verliebt sein •
sich krank/allein/schlecht
fühlen • sich ärgern (Perfekt) •
sich mit ... streiten (Perfekt) • ...

→ AB, GRAMMATIK, Ü 6 Ü 7-8 SCHREIBTRAINING, Ü 9

6a

Hör die Tipps im Radio. Wie ist die Reihenfolge?



- Kino Flohmarkt
 Straßenfest Fahrradtraining
 Theater Musikfestival



b

Lies zuerst die Aufgaben. Hör dann noch einmal. Was ist richtig?



1. Der Flohmarkt ist
- a in der Fußgängerzone.
 b in der U-Bahn.
 c in der Sporthalle.
2. Das Probetraining ist
- a am Sonntag um 14 Uhr.
 b am Samstag um 18 Uhr.
 c am Samstag um 14 Uhr.
3. Die Krimi-Komödie kommt am Sonntag
- a um halb vier.
 b um Viertel vor sechs.
 c um halb sechs.



4. Die Telefonnummer ist
- a 88 78 77 11.
 b 88 78 77 12.
 c 88 87 77 11.
5. Das Straßenfest ist
- a nur am Sonntag.
 b nächste Woche am Samstag.
 c am Wochenende.
6. Auf dem Festival kann man
- a Sport machen.
 b basteln.
 c Musik hören.

c

Wohin möchtet ihr gehen? Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner.



AB, Ü 10

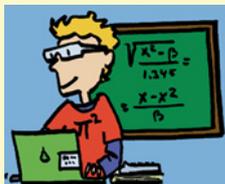
7a

Lies die Überschriften und den Text. Ordne dann die Überschriften zu.

Der Clown: immer lustig und meistens glücklich * Die Öko-Tante: romantisch und sensibel *
 Die Diva: oft nervös und ein bisschen neugierig * Der Professor: sehr intelligent und immer fleißig

Typisch!?

Kennst du **den** oder **die**? Wir stellen euch „typische“ Jugendliche vor!
Einige kennst du bestimmt. Es gibt sie in jeder Klasse.



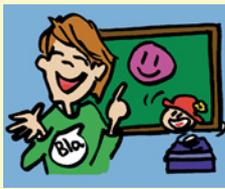
①

Er ist pünktlich und hat nur gute Noten. Warum? Er sitzt ganz vorn und hört immer gut zu. Er weiß einfach alles und gewinnt jedes Jahr den Mathe-Wettbewerb. Ohne seinen Laptop kann er nicht leben. Leider hat er zu wenig Zeit für Freunde, deshalb fühlt er sich manchmal allein. Traumberuf: Informatiker.

②

Ihr Hobby? Mode! Sie ist sehr hübsch, schlank, elegant und interessiert sich für Kleider, Schuhe und Frisuren. Ohne ihre Sonnenbrille geht sie nicht auf die Straße. Sie möchte unbedingt bei der TV-Show „Topmodel Nummer 1“ mitmachen und gewinnen. Leider ist sie auch ziemlich egoistisch. Andere Hobbys: Telefonieren und Shoppen. Lieblingsfarbe: Pink. Traumberuf: Model.





3

Er kann gut Witze erzählen. Manchmal nervt er auch, aber ohne ihn ist es langweilig. Er findet seine Freunde sehr wichtig und er hilft gern. Er ist meistens nett und optimistisch. Sein Motto: „Ohne meine Freunde und ein bisschen Spaß ist alles nur halb so schön.“ Traumberuf: Schauspieler.

4

Sie mag Bäume, Wiesen, Parks und vor allem Blumen. Sie liebt Tiere, isst kein Fleisch, aber viel Gemüse und trinkt viel Tee. Ihre Haare sind lang und rot. Leider ist sie meistens unpünktlich und auch ein bisschen faul: Sie lernt nicht gern für die Schule. Ihr Hobby: Lesen. Ohne ihr Buch geht sie nicht aus dem Haus. Traumberuf: Politikerin oder Künstlerin.



b Lies die Überschriften und den Text noch einmal und beantworte die Fragen.

	Professor	Diva	Clown	Öko-Tante
1. Er/Sie ist ...	intelligent, fleißig, ...			
2. Er/Sie kann nicht ohne ...	seinen Laptop leben.			
3. Sein/Ihr Traumberuf ist ...				

c Stimmt das? Gibt es diese „Typen“? Welche „Typen“ kennst du noch?

8 Ohne was kannst du nicht sein? Macht eine Kettenübung.

- ◆ Ohne was kannst du nicht sein?
 - Ohne mein Smartphone. Und du? Gehst du ohne deine Freunde ins Kino?
 - ...

Präposition ohne + Akkusativ
 ohne meinen Laptop
 ohne mein Smartphone
 ohne meine Sonnenbrille
 ohne meine Freunde

→ AB, Ü 11-12 GRAMMATIK, Ü 13 Ü 14

9a Arbeitet in zwei Gruppen und schreibt einen Text.

Gruppe 1 = Jungen: Was ist „typisch“ 😊 für Mädchen?
 Gruppe 2 = Mädchen: Was ist „typisch“ 😊 für Jungen?

Mädchen/Jungen sind ?
 und finden ? interessant.
 Sie können gut ?.

- neugierig • süß • witzig •
(un)pünktlich • (un)romantisch •
verrückt • (un)sensibel • ...
- Musik • Pferde • Sport • Mode • ...
- tanzen • Fußball spielen •
zuhören • singen • kochen • ...

b Lest eure Texte vor. Was sagt die andere Gruppe?
 Gibt es „typisch Mädchen“ oder „typisch Junge“? Was glaubt ihr?

→ AB, Ü 15-16